

Ruderbefehle

1. „Mannschaft ans Boot – hebt – auf!“

Vor Ausführung dieses Befehls sind Skulls (Riemen) zum Steg gebracht worden und der Steuermann hat die Fahrt ins Fahrtenbuch eingetragen.

2. „Boot drehen – Wassenseite (Bootshaus o.ä.) hoch – los!“

Die Ruderer der einen Seite ergreifen über das Boot die andere Bootsseite, die Ruderer der Gegenseite fassen von unten und greifen im Drehen in die Scheuerleiste, ohne daß die Ausleger den Boden berühren.

3. „Fertigmachen zum Einsteigen – stoßt ab!“

Jeder Ruderer hat ein Bein auf dem Einsteigebrett und das andere zum Abstoßen bereit auf dem Bootsteg.

4. Nach dem Ablegen: Klarmeldung

5. „Alles vorwärts – los!“

Blätter senkrecht drehen und Durchzug.

6. „Ruder – halt!“

Ankündigungsbefehl erfolgt beim Einsetzen der Blätter. Ausführungsbefehl beim Ausheben; danach Einnehmen der Grundstellung: das Holmende über den Fersenhaltern, den Rollsitz 1/3 vorgerollt.

7. „Blätter – ab!“

Die Blätter werden flach aufs Wasser gelegt.

8. „Stoppen – stoppt!“

Durch geringes Gegenkanten des flach liegenden Blattes schneiden die Blätter und ein Teil des Schaftes langsam unter Wasser.

Die gegengekanteten Blätter werden mit gestreckt bleibenden Armen bis zur Senkrechten weitergekantet.

Das Stoppen darf nicht zu hart geschehen, weil sich andernfalls die Dollen aufbiegen.

9. „Alles rückwärts – los!“

Holm am Körper, Blätter flach.

Blattdrehen und Blattstellung entgegengesetzt wie beim Vorwärtsrudern. Volle Benutzung der Rollbahn. Flachdrehen der Blätter während des Luftweges.

10. „Wende über Back(Steuer-)bord – los!“

Back(Steuer-)bordholm am Körper und Blätter senkrecht zum Rückwärtsrudern im Wasser, Steuer(Back-)bordblätter flach auf dem Wasser. In der Regel beginnt die Seite zu rudern, die als Wendeseite benannt wurde; also: „Wende über Backbord“ – Backbord rückwärts beginnt.

Dann wechselseitige Wasserarbeit der Bordseiten mit voller Benutzung der Rollbahn. In besonderen Situationen (Drehen auf dem Teller) gibt es noch die Form der „kurzen Wende“.

„Kurze Wende über Back(Steuer-)bord – los!“

Back(Steuer-)bordholm am Körper und Blätter senkrecht zum Rückwärtsrudern im Wasser. Steuer(Back-)bordholm in Armauslage ohne Rollbahn. Blätter senkrecht zum Vorwärtsrudern im Wasser. Entgegengesetzte gleichzeitige Wasserarbeit auf beiden Bordseiten. Beim Luftweg Blätter in der Regel senkrecht. Keine Rollbahnbenutzung.

11. „Riemen (Skulls) – lang!“ (Back(Steuer-)bord – lang!“)

Ruder längsseits legen. Ankündigung beim Halten in der Grundstellung oder beim Beginn des Durchzuges. Ausführung beim Halten oder beim Ausheben. Die Holme werden in der Hand behalten.

Bemerkung: Dem Kommando sollte entweder „Ruder – halt!“ oder ein entsprechender Hinweis vorangehen.

„Riemen (Skulls) – vor!“

Aus der Längsseitslage in die Grundstellung führen.

12. „Fertigmachen zum Aussteigen – steigt aus!“

Vorher ist der Steuermann schon ausgestiegen und hält das Boot in der Mitte fest. Die Ruderer nehmen das zum Wasser zeigende Bein (Fuß) auf das Einsteigebrett. Auf den Befehl: „... aus!“ hin steht der Ruderer auf und setzt das andere Bein auf den Bootssteg. Das Ruder der Wasserseite wird hierbei mit herausgenommen.

13. „Back(Steuer-)bord überziehen!“

Ohne Veränderung des Tempos wird auf der angekündigten Seite besonders kräftig gezogen, auf der entgegengesetzten Seite etwas weniger.

Dies Kommando hilft in engen Kurven die Steuerwirkung zu unterstützen.

14. „Hochscheren“

Bei plötzlich auftretendem Wellengang (Dampferwellen) werden die Blätter besonders hoch über das Wasser hinweggeführt (beim Vorrollen), damit die Blätter nicht in den Wellen hängenbleiben. Dazu werden die Innenhebel tief ins Boot gedrückt.

15. „Halbe Kraft!“

Bei gleichbleibendem Tempo wird mit wenig oder ohne Kraft weitergerudert.

16. „Frei weg!“

Dieses Kommando wird gegeben, um „Hochscheren“, „Überziehen“ und „Halbe Kraft“ wieder aufzuheben und normal weiterrudern zu lassen, ohne daß der Lauf des Bootes angehalten wird.

17. „Für Rennboote beim zu Wasser lassen

„Auf Schulter hoch!“ – „Über Kopf hoch!“ – „Reinfassen!“ – „Auf Knie ab!“ – „Stegkante treten!“ – „Setzt ein!“

18. Für Rennboote beim aus dem Wasser heben

„Reinfassen!“ – „Über Kopf hoch!“ – „In Hände ab, links und rechts raustreten!“ Riemenboot – jeder gegenüber seinem Ausleger und Skullboot – verteilen –.